



STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

Axel Wilczok

(6. Februar 1952 – 11. März 2018)

Die Staatsoper Unter den Linden und die Staatskapelle Berlin trauern um ihren langjährigen Konzertmeister Axel Wilczok. Mehr als drei Jahrzehnte, von 1984 an, hatte er diese verantwortungsvolle Position inne. Unzählige Male spielte er bei Opern-, Ballett- und Konzertaufführungen an der Spitze des Orchesters. Als engagierter Kammermusiker trat er jährlich sowohl solistisch als auch in verschiedenen Formationen auf, u. a. als Primarius des Berliner Streichsextetts. Mit diesem Ensemble führten ihn Konzertreisen in alle bedeutenden Musikzentren Europas, Amerikas sowie nach Fernost.

Axel Wilczok begann im Alter von fünf Jahren mit dem Violinspiel. Er studierte an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin und anschließend fünf Jahre am Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau. Sein musikalischer Werdegang wurde maßgeblich durch Sir Yehudi Menuhin und seit 1990 durch die enge Zusammenarbeit und gemeinsames Musizieren mit Daniel Barenboim beeinflusst. Seine vielfältigen Erfahrungen gab er mit Begeisterung für die Sache und großem pädagogischen Geschick an junge Musikerinnen und Musiker weiter. Neben seiner Tätigkeit als Professor an der Hochschule für Musik und Theater Rostock galt sein besonderes Engagement dem Aufbau des West-Eastern Divan Orchestra. Viele von dessen Mitgliedern aus Israel und den arabischen Ländern hat er ab 1999 ausgebildet, im Zuge regelmäßiger Reisen in den Nahen Osten sowie zahlreicher Workshops und Meisterkurse in Sevilla und Berlin. Axel Wilczok gehörte auch zu den ersten Professoren der Barenboim-Said-Akademie, die 2015 ihre Arbeit aufgenommen hat.

Seine musikalischen Interessen waren breit gefächert: Beethoven, Brahms und Wagner, dazu Barockmusik, die er in dem von ihm mitbegründeten Ensemble Il Concertino virtuoso pflegte, aber auch Schönberg, Webern und Schostakowitsch. Die Musik war ihm gleichsam ein Lebenselixier: Sie hatte ihm 2005 über eine Krebserkrankung hinweggeholfen. Endgültig besiegen konnte er die schwere, immer wieder zutage tretende Krankheit jedoch nicht. Im Alter von 66 Jahren ist er am 11. März 2018 erlegen. Bis zuletzt hatte er gehofft, wieder in »sein« Orchester zurückkehren zu können.

Wir werden Axel Wilczok, der über so viele Jahre die musikalische Arbeit an der Staatsoper Unter den Linden und bei der Staatskapelle Berlin mitgestaltet hat, sehr vermissen. Mit ihm verlieren wir einen allseits beliebten Kollegen, der sich voll und ganz in den Dienst der Musik und des Orchesters gestellt hat. Wir werden ihm unser ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der Staatsoper Unter den Linden und der Staatskapelle Berlin

Daniel Barenboim, Jürgen Flimm, Matthias Schulz

Der Orchestervorstand der Staatskapelle Berlin